Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 7

Artikel: Wenn der Speuz fehlt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481931

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schirmherr
kämpft mit sich

Im Walde von Katyn

Der eine schreit: «Der andre
ermordete — der Schuft! —
die hier verscharrt wir fanden
in einer Riesengruft.»

Der andre knirscht: «Der Lügner!
Es ist doch sonnenklar
daß niemand als der Heuchler
der Schandtat fähig war.»

Sie protzen mit Beweisen,
Indizien sammeln sie,
und häufen auf den Gegner
die Schmach der Infamie. —

Noch hüllt ein tief Geheimnis
die Wahrheit .... doch es hellt
sich auf dereinst das Dunkel
und jeder Schleier fällt. Sirius

Der helfende Kalauer

Rudolf Virchow hatte sich über einen Studenten mächtig geärgert und ersuchte ihn, sich am nächsten Vormittag, Punkt elf, im Arbeitszimmer Virchows in der Berliner Uni zu melden. — Das war «mit nichten» eine fröhliche Verheißung. —

Am übernächsten Vormittag entdeckt Virchow den Sünder im Hörsaal und faucht ihn an: «Warum haben Sie sich gestern bei mir nicht gemeldet?!»

«Ich habe mich gemeldet, Herr Geheimrat. Ich war Punkt elf vor Ihrem Arbeitszimmer. Aber Sie waren in Indien. Da bin ich wieder weggegangen.»

«Wo war ich?! In Indien?! Reden Sie nicht solchen Unsinn!»

«Doch, Herr Geheimrat, Sie waren in Indien. An Ihrer Tür hing ein Schild: ‚Ich bin jenseits des Ganges'!»

Virchow selber mußte lachen — und verzieh. Ger

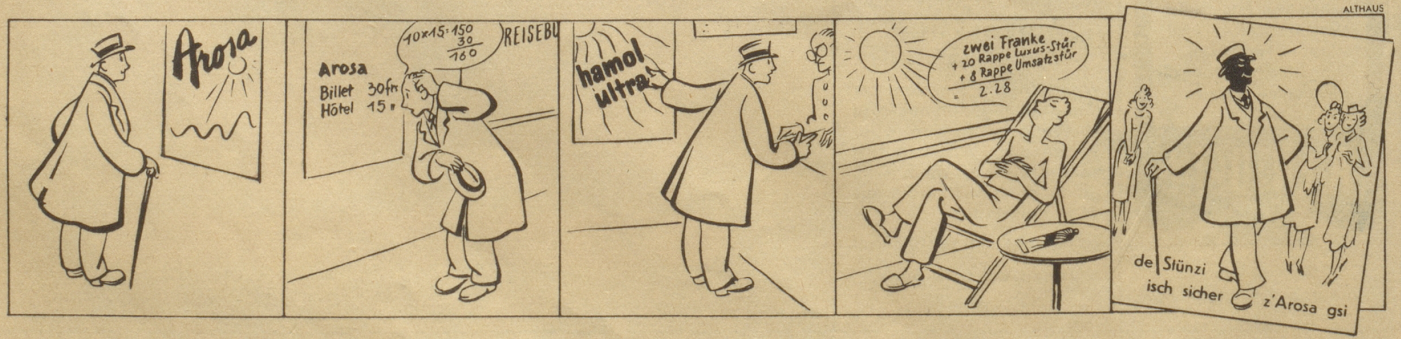
Die «vielsprachige Schweiz» (in Zürich)

Irgendwo am Zürichberg hütet über die Festtage eine der Hausangestellten, eine gebürtige Jurasserin, die geräumige Villa. Vom Aktivdienst aus ruft der schneidige Herr Oberst seinen dienstbaren Geist telefonisch an, und, nach langem Warten, erhält er von der harmlosen Telephonistin der PTT die lakonische Antwort: «Sie sind wahrschindli falsch verbunde, es antwortet öpper uf Französisch! ...» Lago

Betrübliche Feststellung

Was ist der Unterschied zwischen einer gewöhnlichen Schraube und der Steuerschraube?

Die gewöhnliche Schraube kann man auch wieder rückwärts drehen! ischl.

Wenn der Speuz fehlt

Mein kleiner Neffe muß jedem Familienglied einen Gutenachtkuß geben. Eine eben auf Besuch weilende Tante bittet auch um einen Kuß. Das scheint dem Kleinen keineswegs zu passen; er sagt weinerlich: «Jetz han ich doch gar kei Speuz meh!» hm